

Stadt Zürich Gemeinderat Parlamentsdienste Stadthausquai 17 Postfach, 8022 Zürich

T +41 44 412 31 10 gemeinderat@zuerich.ch gemeinderat-zuerich.ch

## Auszug aus dem substanziellen Protokoll 153. Ratssitzung vom 10. September 2025

## 5057. 2022/528

Weisung vom 20.08.2025:

Motion der SP-, Grüne-, GLP- und AL-Fraktionen betreffend Projektierungskredit für den Bau einer attraktiven Velo- und Fussverbindung auf der Langstrasse in der Unterführung sowie sicherer und attraktiver Verbindungen in die Kreise 4 und 5, Antrag auf 2. Fristerstreckung

Der Stadtrat beantragt sofortige materielle Behandlung und eine Fristerstreckung zur Vorlage einer Weisung zur Motion GR Nr. 2022/528.

Nicolas Cavalli (GLP) beantragt namens der GLP-Fraktion die Ablehnung der sofortigen materiellen Behandlung und Überweisung an die SK SID/V: Diese Unterführung ruft Emotionen hervor. Sie ist ein Nadelöhr, das die Querung des Gleisfelds garantiert. Darum ist sie beliebt und wird rege genutzt. Glücklicherweise gab es bei der Veloführung bereits Verbesserungen. Die seitliche Unterführung wird sehr stark genutzt und ist eng. Das Problem sind die Verkehrsmischflächen. Darum verstehen wir nicht, wieso laut Antwort eine kostspielige Version umgesetzt werden soll, bei der Velos sowohl in der Unterführung für den Motorisierten Individualverkehr (MIV) als auch in der seitlichen Unterführung durchfahren können sollen. Dazu wollen wir Fragen stellen, denn mit diesem Ansatz bleibt die seitliche Unterführung ein kritischer Ort. Damit kein Projekt entsteht, mit dem niemand zufrieden ist, beantragen wir die Zuweisung an die Kommission.

Der Rat stimmt dem Antrag des Stadtrats mit 73 gegen 36 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

STR Simone Brander: Vor einem Jahr stand ich mit der letzten Fristerstreckung vor Ihnen. In Bezug auf das Vorprojekt werden verschiedene Details bspw. zum Fundament oder den Entwässerungsleitungen abgeklärt. Das wird aber nicht nur mit dem Ingenieur\*innenblick gemacht, sondern auch mit der städtebaulichen Brille. So stellen wir uns die Frage, wie die Unterführung aufgewertet und der Fuss- und Veloverkehr in den seitlichen Unterführungen verbessert werden kann. Ein Velobalkon wird nach wie vor angestrebt. Das Anliegen möchten wir gerne zu Ende bringen. Das Ziel ist, bis ins Jahr 2026



2/2

das Ausführungsprojekt fertiggestellt zu haben. Im Namen des Stadtrats bitte ich sie daher, uns zur Umsetzung ein weiteres Jahr Zeit zu gewähren. Die offenen Fragen können gerne mit einem Informationstraktandum in der Kommission diskutiert werden.

**Derek Richter (SVP)** stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag zum Antrag des Stadtrats: Den Ausführungen von STR Simone Brander entnehme ich, dass wir im Projekt keinen Millimeter vorangekommen sind. Seit Jahren befinden wir uns im Status quo. Die Mischverkehrsflächen sind nach wie vor ein Unding. Es ist weder ein Konzept noch ein Plan in Sicht. Darum beantragen wir die Ablehnung der Fristverlängerung.

Weitere Wortmeldung:

Andreas Egli (FDP): Auch die letzte Fristerstreckung haben wir abgelehnt. Das Risiko bei der diskutierten Lösung des Velobalkons ist, dass Velofahrer beim Überholen über den Balkonrand fallen können. Es ist nicht sinnvoll, ein Projekt mit viel Aufwand und Kosten aufzugleisen, wenn Menschen dann vom Balkon fallen. Darum soll das Projekt abgebrochen werden. Die Verbreiterung der Tunnels ist aus diversen Gründen nicht möglich oder sinnvoll. Daher gewähren wir keine Fristerstreckung.

Der Rat stimmt dem Antrag des Stadtrats mit 70 gegen 33 Stimmen (bei 14 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Die Frist zur Erfüllung der am 30. November 2022 überwiesenen Motion, GR Nr. 2022/528, der SP-, Grüne-, GLP- und AL-Fraktionen vom 2. November 2022 betreffend Projektierungskredit für den Bau einer attraktiven Velo- und Fussverbindung auf der Langstrasse in der Unterführung sowie sicherer und attraktiver Verbindungen in die Kreise 4 und 5, wird um weitere zwölf Monate bis zum 30. November 2026 verlängert.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats
Präsidium

Sekretariat